

wenige Gäste von Basel, Freiburg (3 Tannen), Ludwigsburg und Pforzheim teil, da ja der Vereinbarung gemäß alle deutschen □ □ am 22. 6. ihr Fest begingen. Man gedachte mit Wehmut des Brs. H. Fide, der an diesem Tage die goldene Schürze hätte erhalten sollen und dessen Büste erstmals den Saal schmückte. Auch vergaß man nicht, daß 100 Jahre seit der Geburt des † Ehrenmeisters Br. S. Fehrenbach, des Freundes von Br. A. Fide und Schwiegervaters von Br. C. Wolpp, vergangen waren.

Die M i t g l i e d e r z a h l war um 7 auf 137 gestiegen, neben 16 ständig Besuchenden. Der Zugang betrug 9, der Abgang 2.

Die □ hatte den Tod eines Mitgliedes zu beklagen; aber eines solchen Brs. wie es eben nur einen in seiner Art gab. Er war Br. H. Fide, Dr. phil. h. c., Rentner und Altstadtrat, Freiburg, Ehrenmeister der □ und Ehrengroßmeister der □, geb. 1840, aufg. 1963. Ehrenmitglieds sämtlicher Sonnenlogen und anderer Bauhütten.

Von seinem Wirken für die □ möge diese ganze Schrift zeugen. Am Ende des Buches findet er noch eine ausführliche Würdigung.

Er hat den Besten seiner Zeit genug getan; er hat gelebt für alle Zeiten.

Abgesehen davon verlor die □ noch 2 st. besuchende Br. Fr. B u c h r u c k e r, Postdirektor a. D., Freiburg, geb. 1852, aufg. 1882 in der □ Vereinigte Freunde an der Rahe, Kreuznach. Infolge seiner Kränklichkeit war er nur wenigen Brn. näher bekannt; aber diese schätzten seine freimaurerische Treue und seine edle Gesinnung; er war hilfreich und gut.

Otto S. S c h m i d t, Ingenieur und Fabrikant, Freiburg, geb. 1870, aufg. 1897 in der □ zur Säule an den Vogesen in Mülhausen i. G., ein lebenswürdiger und stets hilfsbereiter Br.

Durch Deckung schied aus August Schmidt, Privat., Freiburg, wegen „hohen Alters und mangelnden Interesses“.

A u f g e n o m m e n wurden:

Ernst D i ß l i n, Reallehrer, Freiburg,
Arnulf H u b e r, Fabrikant, Freiburg,
Fritz L a u e r, Vorstand des st. Arbeitsamtes, Freiburg,
Wilh. M e r s c h, Architekt, Freiburg,
Karl M i n n i g, Handelslehrer, Freiburg,
Friedr. P f e i ß e r, Kaufmann, Freiburg,
Karl Aug. K e b e r, Kaufmann, Freiburg,
Barthold S c h n i b b e, Kaufmann, Freiburg,
Friedrich S c h e n c k, Dr. med. pr. Arzt, Emmendingen.

Von diesen verlor die □ den l. Br. B. Schnibbe 1915 durch den Tod fürs Vaterland, der l. Br. K. A. Keber ging 1921 nach langem schweren Leiden in d. e. D. ein, nachdem er uns 1920 seinen Sohn Otto Keber zugeführt hatte. Br. W. Merfch deckte die □ nach dem unglücklichen Kriegsende 1918. Die übrigen Br. gehören noch der